

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 299.

Sonntag den 20. December

1868.

Die Dreyhauptfeyer am 15. December 1868.

Die Erinnerung an den hundertjährigen Todestag unseres großen Mitbürgers und Chronisten Johann Christoph von Dreyhaupt wurde von dem thüringisch-sächsischen Geschichts- und Alterthums-Verein in einer Sitzung in den Räumen der hiesigen Berggesellschaft feierlich bejungen. Der Vice-Präsident des Vereins, Professor Dr. Dümmler, eröffnete kurz nach 7 Uhr Abends die Sitzung, indem er mit herrlichen Worten die zahlreichen Anwesenden begrüßte und der hohen Bedeutung Dreyhaupt's, dessen Bild hier neu vorgesehrt werden sollte, ehrendste Anerkennung widmete.

Nach diesem Eingang ergriff Dr. Schwetschke das Wort. Es sei eine Eigenthümlichkeit, ja ein Vorzug unserer historischen Gesellschaften, daß dieselben nicht nur der Pflege der Wissenschaft sich unterzögen, sondern auch die Pflichten der Pietät zu erfüllen wüßten. Auch in dem vorliegenden Falle trete unsere Gesellschaft für ein solches Pietäts-Officium ein. Das Bild, von welchem der Vorredner gesprochen, habe neben seiner univervalen, auch eine sehr locale Färbung und namentlich nach dieser letzteren Richtung hin solle in dem gegenwärtigen Vortrag auf Grund neuer Ermittlungen, sowie nach der dankenswerthen Aufzeichnung eines Zeitgenossen von Dreyhaupt Näheres gegeben werden.

Unser Chronist wurde am 20. April 1699 hier in Halle geboren. Sein Vater, aus einer bäuerlichen Familie in Michtitz, Amt Müßen, stammend, besaß den hiesigen Gasthof zum goldenen Stern (das jetzige Hildenhagen'sche Haus) am kleinen Berlin und betrieb zugleich Handelsgeschäfte. Ueber die frühere Jugendzeit Dreyhaupt's ist nur bekannt geworden, daß er, für den Kaufmannsstand bestimmt, nach Leipzig als Lehrling kam. Bald jedoch verließ er diese Laufbahn und wurde am 8. August 1718 unter dem Protectorat eines andern berühmten Hallensers, des Mediciners Friedrich Hoffmann, als Studiosus der Rechte bei der hiesigen Universität immatriculirt.

Bereits im Jahre 1725 erhielt er, wie die dem Stiebritz'schen Auszuge aus der Dreyhaupt'schen Chronik vorangeschickte und von dem Regiments-Auditeur Seyfert verfaßte Biographie Dreyhaupt's berichtet, die Würden eines königlichen preussischen Commissionsraths, Hofficals bey der französischen Colonie zu Halle, und ordentlichen Advocaten im Saalreise, und in dieser Stelle leistete er seinen Mitbürgern etliche Jahre lang die nützlichsten Dienste. 1728 ward er ein Mitglied der Pfännerchaft zu Halle, und 1729 Assessor des Schöppenstuhls daselbst. 1731 aber erhielt er, als am 15ten August der geheime Rath D. Johann Franz Berndes gestorben, die wichtige Stelle eines königlichen preussischen Regierungs-, Krieger- und Domainen- auch Consistorialraths im Herzogthum Magdeburg, Schultheißen und Salzgräfen zu Halle, auch Seniors des Schöppenstuhls daselbst. Er reiste daher nach Magdeburg, wo er in das Regierungs-, Consistorial- auch Kammercollegium nach abgelegtem Eide eingeführt ward, auch wegen des Schultheißenamtes, nach magdeburgischer Lehnsgeohnheit, von dem geheimen und ältesten Regierungsrath von Cocceji durch Darreichung und Angreifung des Hutes beliehen ward, den Lehenbrief erhielt, und den gewöhnlichen Revers ausstellte. Zu seiner feyerlichen Einföhrung und Bannesbefehlung vor dem Rolande zu Halle, bekam der verstorbene Kanzler Johann Peter von Ludewig den Auftrag, und solche geschähe am 28ten September 1731 mit besondern Feyerlichkeiten.

1741 den 22ten December ertheilte ihm der König den Geheimen Rath's Charakter, und unter dem 29ten Jenner des folgenden Jahres

verlieh ihm der König August der dritte von Pohlen, als Reichsvicarius und Churfürst von Sachsen den Reichsadelstand, und gab ihm auch die Würde eines kaiserlichen Hof Pfalzgrafen. Im Jahr 1745 mußte er auf hohen Befehl nach Leipzig gehen, woselbst das königliche preussische Kriegscommissariat niedergesetzt war, dem er wegen seiner bekannten Geschicklichkeit und Arbeitsamkeit beygeordnet ward. Er blieb vom 11ten bis zum 31ten December 1745 daselbst, und kam nach hergestelltem Frieden, und nachdem er seine Geschäfte mit allerhöchstem Beffall zu Ende gebracht, nach Halle zurück, wo er bis an sein Ende seinen schweren Amteverrichtungen mit unermüdetem Fleiß und Eifer oblag.

Neben seinen amtlichen Verrichtungen füllten gelehrte Beschäftigungen die meiste übrige Zeit aus. Zu diesen, ebenfalls die größte Arbeitskraft in Anspruch nehmenden Beschäftigungen gehörte, so berichtet die erwähnte Biographie weiter, vorzüglich die Kenntniß des Landes, dem er als ein Mitglied der Regierung und Kammer vorgesezt war. Von der Zeit an, da ihm die Aemter des verstorbenen geheimen Rath's Berndes aufgetragen worden, fing er an, Acta publica selbst zu lesen, und er versichert, daß er wenigstens tausend Bände derselben durchgegangen. Er sparte keine Kosten, Bitten und Anhalten, um Nachrichten, welche zur Landesgeschichte und Kenntniß gehörten, zu samlen, und brachte über zwölfhundert mehrentheils ungedruckte Urkunden, meistens aus fremden Landen zusammen, er zeichnete, da er in dieser Kunst geübt war, die Siegel selbst ab, und nahm von den Urkunden mehrerer Genauigkeit halber eigenhändige Abschriften. Durch diese achtzehn Jahr ununterbrochen fortgesetzte Bemühungen kam dasjenige Werk zu Stande, welches ihm noch im Grabe so viel Ehre machet, und von dem gleichfalls verstorbenen Professor Stiebritz in einen Auszug gebracht worden ist. Er übernahm dessen Verlag selbst, ließ die zahlreichen Kupferplatten auf eigene Kosten stechen, und entschloß sich zuletzt das Werk auf Vorschuß drucken zu lassen. Zu Ende des Jahres 1749 trat der erste Theil unter folgender Aufschrift, 15 Alphabet und 32 Bogen Kupfer stark ans Licht.

Pagus Neletioi et Nudzioi, oder ausführliche diplomatisch historische Beschreibung des zum Herzogthum Magdeburg gehörigen Saalcreises, und aller darin befindlichen Städte, Schlösser, Aemter, Rittergüter, adelichen Familien, Kirchen, Klöster, Pfarren und Dörfer, insonderheit der Städte Halle, Neumarkt, Glaucha, Wettin, Köbejün, Cönnern und Altleben, aus Actis publicis und glaubwürdigen Nachrichten mit Fleiß zusammen getragen, und mit vielen ungedruckten Documenten bestärket, mit Kupferstichen und Abrissen gezieret, und mit nöthigen Registern versehen von Johann Christoph v. Dreyhaupt 2c. Der zweite Theil trat 1750 in der Michaelismesse 12 Alphabet und 10 Bogen ohne die Kupfer stark, ans Licht, und war eben so wie der erste mit vielen eingedruckten Wapen, Siegeln, Münzen und Holzschnitten gezieret. Hernach kam das Werk in den Verlag des Waisenhauses, welches auf dem 1755 neu gedruckten Titelbogen diese Veränderung anzeigt hat.

Außer der Sammlung von Nachrichten zur Landesgeschichte beschäftigte ihn vorzüglich die Natur- und Münzwissenschaft, nebst der Geschichtskunde. Er machte selbst Modelle nützlicher Erfindungen, zeichnete merkwürdige Erscheinungen im Reiche der Natur sorgfältig ab, und theilte gern seine gemachten Entdeckungen mit. So machte er 1752 öffentlich bekannt, daß er an einem Stück, wenn auch beide Schilbzapfen fehlten, einen oder mehrere Schilbzapfen dergestalt anzusehen zu lassen wisse, daß das Geschütz, wenn es sonst noch brauchbar wäre, alle erforderliche Probeschüsse aushalten, und gleich einem neugegossenen seine Dienste thun solle.

Seine Verdienste um die Naturwissenschaft bewogen die kaiserliche Academie der Naturforscher, die königliche preussische Academie der Wissenschaften zu Berlin, und die hürmainzische Societät der Wissenschaften zu Erfurt ihn unter ihre Mitglieder aufzunehmen, und verschafften ihm von der königl. großbritannischen Societät der Wissenschaften zu Göttingen die für die gekrönte Schriften bestimmte goldene Schaumünze wegen der eingefendeten und nachher gedruckten Abhandlung von der Verbesserung des Salzes, wobey er den Sinnspruch gewählt hatte, aequo animo ferenda sunt imperitorum convitia.“

(Schluß folgt.)

Chronik der Stadt Halle.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat November c. sind im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Gesetz vom 19. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

10 wegen Verunreinigung der Straßen und Kanäle, 9 wegen unterlassener Straßenreinigung, 19 wegen Versperrung des Trottoirs und anderer straßenpolizeilicher Uebertretungen, 16 wegen nächtlichen Gästezens, 31 wegen Sonntagsentheiligung, 9 wegen Umherlaufenlassens der Hunde, 4 wegen verbotswidrigen Fahrens, 5 wegen Uebertretung des Droschken- und Dienstmanns-Reglements, 4 wegen Nichtbefolgung der Reiseroute, 20 wegen Bettelns, 23 wegen groben Unfugs und Erregung ruhestörender Lärms, 3 wegen Nichtverwendung des gesetzlichen Stempels zu Dienstentlassungsscheinen, 9 wegen Markt-polizei-Contravention, 20 wegen unterlassener An- und Abmeldung von Haus- und Miethsbewohnern, 1 wegen verbotswidrigen Tabackrauchens, 1 wegen Hausrechtsverletzung, 1 wegen Uebertretung des Tröbler-Reglements, 16 wegen gesetzwidriger Aufbewahrung von Steindöl (Petroleum), 2 wegen unbefugten Hausfrens, 2 wegen eigenmächtigen Verlassen des Dienstes. Summa 205 Strafmandate.

Außerdem wurden auf Antrag der K. Polizei-Anwaltschaft vom hiesigen K. Kreisgerichte 19 Strafmandate wegen diverser Polizei-Contraventionen erlassen und im öffentlichen mündlichen Verfahren verurtheilt:

1) wegen unterlassener Anmeldung Fremder 1 Person zu 1 R. und 1 P. zu 2 R.; 2) wegen Hausrechtsverletzung 4 P. zu 1 R.; 3) wegen groben Unfugs 4 P. zu 10 R., 2 P. zu 4 R., 1 P. zu 3 R., 2 P. zu 2 R., 5 P. zu 1 R. und 6 P. zu 15 R.; 4) wegen Kaufs vor gefallenem Marktschild 1 P. zu 2 R., 1 P. zu 1 R. und 4 P. zu 15 R.; 5) wegen unbefugten Kleinhandels mit Branntwein 1 P. zu 10 R. und 2 P. zu 9 R.; 6) wegen Verrichtung öffentlicher Arbeiten am Sonntage 8 P. zu 10 R.; 7) wegen wiederholten Tanzhaltens ohne polizeiliche Erlaubniß 1 P. zu 6 R.; 8) wegen Haltens von Hazardspiel an öffentlichen Orten 1 P. zu 1 R.; 9) wegen Uebertretung des Droschken-Reglements 1 P. zu 2 R.; 10) wegen unbefugter Arbeitseinstellung 1 P. zu 15 R.; 11) wegen straßenpolizeilicher Uebertretungen 2 P. zu 1 R. und 1 P. zu 15 R.; 12) wegen Beschädigungen von Gräbern und öffentlichen Anlagen 2 P. zu 2 R. und 1 P. zu 1 R.; 13) wegen Vergeubung des Wassers aus der öffentlichen Leitung 1 P. zu 3 R.; 14) wegen Postcontravention 1 P. zu 3 R. und 1 P. zu 1 R.; 15) wegen unbefugter Ausübung der Jagd 2 P. zu 1 R.; 16) wegen Wahlsteuerdefraude 1 P. zu 11 R., 4 R., 1 P. zu 7 R. und 1 P. zu 2 R.; 17) wegen Führung falschen Namens 1 P. zu 1 R.; 18) wegen Hundesteuer-Contravention 2 P. zu 4¹/₂ R.; 19) wegen aufsichtslosen Umherlaufenlassens der Hunde 5 P. zu 1 R.; 20) wegen Holzdiebstahls 1 P. zu 24 R.; 21) wegen Felddiebstahls 1 P. zu 5 R., 1 P. zu 4 R., 4 P. zu 3 R., 5 P. zu 2 R., 2 P. zu 1 R., 5 R., 5 P. zu 1 R., 2 P. zu 20 R., 2 P. zu 10 R. und 2 P. zu 5 R.; 22) wegen Gewerbsunzucht 1 P. zu 3 Tagen; 23) wegen Fälschung von Legitimations-Papieren 1 P. zu 2 Tagen und 1 P. zu 1 Tage; 24) wegen Uebertretung der Polizei-Aufsichts-Beschränkungen 1 P. zu 14 Tagen und 1 P. zu 3 Tagen; 25) wegen einfachen Bettelns 1 P. zu 3 Tagen; 26) wegen Landstreicherei und Bettelns 1 P. zu 14 Tagen, 1 P. zu 10 Tagen, 1 P. zu 9 Tagen und 3 P. zu 8 Tagen Gefängniß. Summa 106 Personen.

5 Kinder, welche die Anlagen der Promenade beschädigt, sind im Wege der Schuldisciplin bestraft worden.

Frauenverein für Waisenpflege.

An milden Gaben für unsere Pfleglinge sind ferner bei mir eingegangen: von Fr. K. 1 R., 1 Paket getr. Sachen und 4 E. halbwollenes Zeug; Fr. Dr. M. 1 R.; Fr. D. R. 1 R. 15 R.; Fr. Rfm. D. 2 getr. Westen; durch Fr. Westphal von Fr. R. D. 1 R., Fr. P. E. 1 R., Fr. W. 1 R., Fr. S. = R. 3. 1 R., Fr. Pr. E. 1 R., Fr. B. 1 R., Fr. R. 20 R.; E. S. 1 R.; durch Frn. Prof. Daniel von Fr. 2 R.; Fr. B. 1 R.

Bei Mad. Pfüchner: von Fr. R. 10 R.; Fr. P. R. 2 R.; Fr. S. = R. D. 3 R.; Fr. P. D. 20 R.; Fr. D. = B. = R. E. 1 Päckchen getr. Sachen; Fr. D. = B. = R. 3. 3 R.; Fr. v. L. 1 getr. Hofe und einiges altes Zeug; Fr. P. D. R. 1 getr. Kleid; Fr. Dr. H. 1 getr. Rock, 1 getr. Weste und etwas altes Futter; Fr. Rfm. S. 31 E. neues Zeug und 10 St. Taschentücher; R. S. 1 R.; Fr. v. M. 20 R.; Fr. P. W. 1 Paket getr. Kindersachen und 10 R.; Fr. L. 1 getr. Hofe; Fr. D. A. Zeug zu einem Kleide und 1 getr. Weste; Fr. v. K. 1 getr. Kinderhose, Weste und Päckchen; v. B. 2 R.; Fr. V. M. S. verschiedene Schreibmaterialien; Ungenannt 5 R.; Fr. Dr. F. 1 neue Hofe, 1 getr. Kinderrock, 1 getr. W.; Fr. F. 1 P. neue Strümpfe, 2 Schürzen, 2 Halstücher; Fr. D. = E. = R. L. 16 Ellen Casinett, 2 Schämchen, 2 Halstücher; Fr. D. B. 1 getr. Kleid, 1 Frauenrock, 1 Weste, 1 Kinderpaletot u. 2 Taillen; Fr. G. R. W. 1 R.; Fr. F. E. 1 R.; Fr. L. S. 1 getr. Rock.

Indem ich auch für diese Gaben den herzlichsten Dank ausspreche, bemerke ich zugleich, daß, so Gott will, die Bescheerung unserer Pfleglinge am Dienstag den 22. d. Mts., Nachmittags um 5 Uhr im Saale des Stadtschießgrabens stattfinden wird, wozu ich alle diejenigen, die sich dafür interessieren, freundlichst einlade.

Halle, den 18. December 1868.

Dr. Kramer,
Director der Franckischen Stiftungen.

Dienstbotenkrankenpflege-Verein.

Mit dem 31. December d. Js. wird der Verein für Dienstbotenkrankenpflege das 1. Jahr seines Bestehens beschließen. Das Resultat ist insofern ein sehr günstiges zu nennen, als von den in die königliche Universitäts-Klinik aufgenommenen 30 Dienstboten und Lehrlingen keiner gestorben ist, sondern alle als genesen entlassen werden konnten, und daß die Ausgaben für Pflege und Wartung nicht die Einnahmen überschreiten werden.

Wir werden deshalb vom 1. Januar 1869 ab den bisherigen jährlichen Betrag von 1 Thlr. 15 Sgr. auf 1 Thlr. 5 Sgr. in der Voraussetzung herabsetzen, daß die Theilnahme an dem gemeinnützigen Unternehmen sich nicht verringern, sondern vergrößern wird.

Die geehrten Dienstherren und Lehrherren, welche schon zum Verein gehören, werden ersucht, die betreffenden Quittungsbücher im Laufe dieses Monats und spätestens bis zum 14. Januar l. Js. täglich während der Vormittagsstunden bei dem Verwaltungs-Inspector in der Universitäts-Klinik einzureichen. Für die neu hinzutretenden Mitglieder liegen ebenfalls selbst Quittungsbücher und Listen zur Einzeichnung bereit.

Halle, den 10. December 1868.

Die Direction der Universitäts-Klinik.

Prof. Dr. Weber. Prof. Dr. Volkmann.

Tageschau.

Sonntag den 20. December.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 10—12 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. Zeichen. (Eingang: Ruhgasse.)
Jünglings-Verein (Wannergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 21. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12

U. B. M. u. 2—6 U. M. M. — **Cinwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum M. M. nur bis 4 U. geöffnet); die **Justizkanzlei:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — **Steuereamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. M. — **K. Kreisfasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. M. — **Landrath'samt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — **Kauf-Commandite:** 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. M. M. — **Univerſität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halleſcher Conſum-Verein (gr. Märkerſtraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Deſſenſche Bibliotheken. Univerſitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerſtraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Vorträge.)

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Geſellſchaft Unterhaltung.)

Schachclub, Verſammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Reſtauration.“

Turnverein, Übungsſtunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

„Litteraria“ im Saale des Herrn Schwarz, Kaulenberg 1, Abends 6¹/₂ Uhr.

Bäder. Jabel's Bade-Anſtalt im Fürſtenthal. Friſch-römiſche Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags iſt die Anſtalt geſchloſſen.

Eiſenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perſonenzug, G = gemiſchter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Nachts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S)

Perſonenpoſten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köſſen 1 U. Nachts. — Salzſünde 9 U. Bm. — Lößlein 3¹/₂ U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
18. December 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,41	1,90	90	0,6	SO	völlig heiter.
Mitt. 2	334,07	2,55	85	4,6	SO	heiter 2.
Abd. 10	333,26	2,08	79	3,0	SSO	bedeckt 10.
Mittel	334,25	2,18	85	2,7		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck iſt auf 0° R. reducirt.

Durchſchnitts-Preiſe

in Halle am 19. December 1868.

		Niedrigster	Höchster
Weizen	Schfl.	2 Tplr. 12 Sgr. 6 Pf.	2 Tplr. 18 Sgr. 9 Pf.
Roggen	"	2 " 6 " 3 "	2 " 8 " "
Gerſte	"	1 " 28 " 9 "	2 " " " "
Hafer	"	1 " 8 " 9 "	" " " "
Heu	Centr.	1 " 10 " "	" " " "
Langes Stroh	Schod.	8 " " "	8 " 15 " "

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Dieſe Woche Montag u. Donnerstag **Braunbier**, Dienstag **Weißbier (Goſe)** in der Dampfbierbrauerei von

Hermann Rauchfuß, große Brauhausgasse.

Glockenzüge von Manila-Hanf offerirt à Stück von 3 Sgr. an **C. A. Philipp**, Domplatz 5.

Ein Paar Ueberzieher, Röcke, Hosen u. Westen ſind billig zu verk. **Martinsberg 8, 3 Tr.**

Feinstes **Roggenmehl** 1/4 Schfl. 20 Sgr., **Weizenmehl** à Meße 7 1/2 Sgr., **Brot** 5 U. 5 Sgr. empfiehlt die Mehlhandlung von **Waader.**

Sonntag früh 8 Uhr warme Leber- u. Zwiebelwurst, sehr schön. Auch wird Geschlachtetes zum Räuchern angenommen **Hallgasse 6.**

Aug. Weißhuhn, Schweineſchlächter.

Zu verkaufen: 2 dunkelpolirte Spiegel, 2 runde Tiſche und Nähtische bei

K. Bestachowsky, kl. Berlin 1.

2 gute Sopha's ſof. zu verk. **Geiſtſtraße 11.**

Weihnachts-Stollen

ſind in jeder beliebigen Sorte und Größe vorräthig, auch werden Beſtellungen ſiets prompt ausgeführt in der Bäckerei von **H. Dornmaß**, Geiſtſtraße 47.

Auction

von **Goldwaaren und Uhren.** Montag den 21. December u. folg. Tage Vormitt. 10 Uhr bis Abends 6 Uhr gr. Ulrichſtraße Nr. 18 Verſteigerung der beliebten ſchönen **Goldſachen**, preisw. goldenen **Damen- u. Ankeruhren**, neuſilb. **Gf. u. Kaffeelöffel**, **Sopha's**, **Spiegel** etc. **Brandt.**

Große Delgemälde-Auction.

Montag den 21. December Vormitt. 10—12 Uhr Fortſetzung der Auction noch vorhandener **Delgemälde.** Dieſelben können als billige und ſchöne Geſchenke und reizende Zimmerverzierungen beſtens empfohlen werden und ſtehen zur Anſicht im **Auctions-Lokale**, Schmeerſtraße 24, bereit.

Der Lehrer Sinkende Bote für 1869

iſt ſiets bei allen Buchhändlern und Buchbindern, ſo in der **Buchhandlung des Waiſenhaus**, bei den Herren **W. Schwarz jun., Wuppendorf, Henning, Janek, Krause, Weinack** u. ſ. w. vorräthig. **Preis 4 Sgr.**

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet!

Im Roſenthal auf dem Weidenplan ſind zwei **graue** und ein **grüner Königs-Papagei** zu verkaufen; zwei derſelben ſprechen.

1 gr. Gummibaum verk. **Königsſtr 25, 2 Tr. r.**

Achtung!

Das ſchönſte Koſtſteich bei **Fr. Thurm.**

Hauptſächlich mache ich auf meinen großen Vorrath von alter feinſter **Servelatwurst** aufmerkſam, für 1 $\frac{1}{2}$ 8 U. Wer also zum Feſte ein Geſchenk machen will, kommt am billigſten dazu bei **Fr. Thurm.**

Heute Abend **Zwiebelwurst** und **Pökelfleisch** ſchön bei **Fr. Thurm.**

Eine elegante birkene Kommode iſt billig zu verkaufen **Leipzigſtraße 14, im Hofe.**

Friſche **Schmelzbutte**, à U. 8¹/₂ Sgr. u. 9 Sgr. ſowie alle anderen **Bäckwaaren** und **Gewürze** äußerſt billig. **Fr. Taubert.**

Trockene Hefen empfiehlt **Fr. Taubert.**

Ein Haus zu kaufen geſucht, gute Geſchäftsl., etwa 1000 $\frac{1}{2}$ Anz. Adreſſen unter **N. B.** in der Expedition d. Bl.

Schöne Fenster: Rouleaux.

Nur noch einige Tage findet der billige Verkauf von Rouleaux ſtatt. **Geiſtſtraße 11.**

Einige Dtd. Fußbänke, ſchön gepolſtert, ſind im Ganzen wie einzeln billig zu verk. **Geiſtſtraße 11.**

Guter Mittagstisch

Bunſch's Reſtauration, Frankensſtraße 5. Eine Wohnung zu 48 $\frac{1}{2}$ zu vermieten **Schmeerſtraße 15.**

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle

und
vorrätzig in sämmtlichen Halle'schen Buchhandlungen:

Schriften für die Jugend.

Jugend-Bibliothek des griechischen und deutschen Alterthums, herausgegeben von Dr. Fr. August Eckstein, in 17 Bänden. geb. 8 Thlr. 15 Sgr., cart. 9 Thlr. 2 Sgr., eleg. in Leinw. geb. 12 Thlr. 7 1/2 Sgr.

Hieraus einzeln:

Veder's A. Fr., Erzählungen aus der alten Welt, mit 15 Stahlst. 9. Aufl. Herausgeg. von Dr. Fr. Aug. Eckstein. 3 Bände. cart. 2 Thlr. 20 Sgr., geb. 3 Thlr. 10 Sgr.

Günther, F. J., Die Geschichte der Perserkriege nach Herodot. 3. Aufl. cart. 1 Thlr., geb. 1 Thlr. 6 Sgr.

Hersberg, Prof. Dr. G., Die Geschichte der Messenischen Kriege nach Pausanias. 2. Aufl. cart. 18 Sgr., geb. 24 Sgr.

— Der Feldzug der 10000 Griechen nach Xenophon's Anabasis dargestellt; mit einer Karte von Prof. Kiepert. cart. 1 Thlr., geb. 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.

— Die asiatischen Feldzüge Alexander's des Großen. Nach den Quellen dargestellt. 2 Theile, mit einer Karte von Prof. Kiepert. cart. 2 Thlr., geb. 2 Thlr. 15 Sgr.

Osterwald's A. W., Erzählungen aus der alten deutschen Welt. 8 Bände. cart. 5 Thlr. 2 1/2 Sgr., geb. 6 Thlr. 12 1/2 Sgr.

Dieselben einzeln:

1. Theil: Gudrun. 3. Aufl. 1865. cart. 20 Sgr., geb. 25 Sgr.
2. " Siegfried und Kriemhilde. 3. Aufl. 1865. cart. 25 Sgr., geb. 1 Thlr.
3. " Walter von Aquitanien. Dietrich und Eck. 2. Aufl. 1862. cart. 20 Sgr., geb. 25 Sgr.
4. " König Rother. Engelhard. 2. Aufl. 1862. cart. 25 Sgr., geb. 1 Thlr.
5. 6. " Parzival. 2 Bde. 1858. cart. 1 Thlr. 10 Sgr., geb. 1 Thlr. 20 Sgr.
7. " Erzählungen aus dem Kreise der langobardischen und der Dietrichs-Sage: König Ortnit, Dietrich und seine Gefellen. Alpharts Tod. Die Ravennaschlacht. 1863. cart. 20 Sgr., geb. 25 Sgr.
8. " Beowulf, Iwein, Wieland der Schmied. 1867. cart. 22 1/2 Sgr., geb. 27 1/2 Sgr.

Erzählungen aus dem deutschen Mittelalter, herausgegeben vom Gymn.-Director Dr. Otto Kasemann:

1. Band: Das Leben Karls des Großen. Nach Einhard und dem St. Galler Mönch von Dr. Moritz Berndt. 1864. 8 1/4 Bog. 8. cart. 10 Sgr., geb. 15 Sgr.
2. " Heinrich der Erste und Otto der Große. Nach Weidkind von Corvey bearbeitet von Dr. Moritz Berndt. 1864. 13 1/2 Bogen. 8. cart. 15 Sgr., geb. 20 Sgr.
3. " Hamburg-Bremen, die Missionsstätte des scandinavischen Nordens. Mit Zugrundelegung der Hamburger Kirchengeschichte Adams von Bremen, bearbeitet von Prof. Dr. M. Berndt. 1866. 15 Bogen. 8. cart. 20 Sgr., geb. 25 Sgr.
4. " Kaiser Heinrich II. von Abolf Cohn. 1867. 17 Bogen. 8. cart. 25 Sgr., geb. 1 Thlr.

Unter der Presse:

5. " Kaiser Lothar und seine Zeit vom Oberbibliothekar Dr. v. Feinmann in Wolfenbüttel. c. 15 Bog. gr. 8.

Martin, Ernst, König Dietrich von Bern und seine Genossen. Nach der Thidrekstaga erzählt. 1867. 12 Bog. 8. cart. 20 Sgr., eleg. geb. 25 Sgr.

Olivier, Urban, Der Weiraste. Eine Dorfgeschichte. Mit Bewilligung des Herrn Verfassers nach der dritten Auflage aus dem Französischen übersetzt. 1868. 19 3/4 Bog. 8. geb. 1 Thlr.

Pestalozzi, S., Einhard und Gertrud, ein Buch für das Volk. Mit einem Portrait Pestalozzi's. 1867. 16 Bog. 8. geb. 12 Sgr., eleg. geb. 18 Sgr.

Pröhle, S., Märchen für die Jugend. Mit einer Abhandlung für Lehrer und Erzieher. 2. Ausg. 1869. 16 Bog. 8. cart. 10 Sgr.

Belle vue.

Sonntag den 20. December Nachmittags und Abends

Großes Extra-Militair-Concert

vom ganzen Musikcorps des Thür. Inf.-Reg. Nr. 12.

Entrée à Person 2 1/2 Sgr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Druck der Waisenhau-Buchdruckerei.

Schriften für Erwachsene.

Arndt, F., Die deutschen Frauen in den Befreiungskriegen. Mit einem Portrait des Prinzeß Wilhelm von Preußen in Kupferstich. 1867. 20 Bog. 8. geb. 1 Thlr., eleg. geb. 1 Thlr. 10 Sgr.

Büchsenhäus, Dr. B., Besitz und Erwerb im griechischen Alterthum. Ein Beitrag zur Geschichte der Volkswirtschaft. 1869. 40 Bog. gr. 8. geb. 2 Thlr. 15 Sgr.

Conze, Alexander, Beiträge zur Geschichte der griechischen Plastik. Mit XI Tafeln meistens nach Abgüssen des archäologischen Museums der Königl. Universität Halle-Wittenberg, gezeichnet und lithographirt von H. Scheud. 1869. 5 Bogen Text. hoch 4. geb. 3 Thlr.

— Die Familie des Augustus. Ein Relief in S. Vitale zu Ravenna. Mit zwei Photographien. 1867. 2 Bog. hoch 4. 25 Sgr.

Corssen, Prof. Dr. W., Alterthümer und Kunstdenkmale des Cisterzienserklosters St. Marien und der Landesschule zur Pforte. Mit Zeichnungen von J. Bor-mann und Fr. Hoffeld, Holzschritten von Kliché & Kschliger in Leipzig. 1868. 45 Bogen Text. hoch 4. Mit 11 Tafeln in Bunt- und Lendruck, einer Karte des Saalthaales und 99 in den Text gedruckten Holzschritten. geb. 5 Thlr. 10 Sgr., in Leinwandband 6 Thlr.

Hersberg, Prof. Dr. Gustav, Geschichte Griechenlands unter der Herrschaft der Römer. Nach den Quellen dargestellt. Erster Theil: Von Flaminius bis auf Augustus. 1866. 35 Bogen gr. 8. geb. 1 Thlr. 15 Sgr. — Zweiter Theil: Von Augustus bis Septimius Severus. 1868. 33 3/4 Bog. gr. 8. geb. 1 Thlr. 15 Sgr.

Peter, Rector Prof. Dr. Carl, Geschichte Roms in 3 Bänden. Zweite größtentheils umgearbeitete und verbesserte Auflage.

1. Band: Bis zu den Gracischen Unruhen. 1865. 36 Bog. gr. 8. geb. 1 Thlr. 15 Sgr.

2. Band: Bis zum Sturze der Republik. 1866. 34 Bog. geb. 1 Thlr. 15 Sgr.

3. Band: Die Kaiser aus dem Claudisch-Julischen Hause. 1867. 25 Bog. gr. 8. geb. 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.

Unter der Presse:

3. Band 2. Abth.: Die Befestigung und volle Entwicklung des römischen Kaiserthums unter den Kaisern aus dem Flavischen Geschlecht und ihren nächsten Nachfolgern bis zum Tode des Marc Aurel 68—180 n. Chr.

Pressensé, Edm. v., Jesus Christus. Seine Zeit, sein Leben und sein Werk. Autorisirte deutsche Ausgabe von Eduard Fabarius. 1866. 33 Bog. gr. 8. geb. 1 Thlr. 15 Sgr.

Schmick, Leonhard, Dr. d. Phil. u. d. Rechte, Rector der hohen Schule von Ein-burgh, Mitgl. d. Kgl. Ges. d. Wissensch. daf. u. f. w., Geschichte Griechenlands von den ältesten Zeiten bis zur Zerstörung Korinths. Nebst einem Anhang über die Civilisation, Religion, Literatur und Kunst der Griechen. Mit 131 in den Text gedruckten Holzschritten Zweite Aufl. 1865. 37 Bog. geb. 20 Sgr., eleg. in Leinw. geb. 1 Thlr.

Dante Alighieri's göttliche Komödie, übersetzt und erläutert von L. G. Blank. Mit einem Bildniß Dante's in Kupfer gestochen von Prof. Zul. Thäter. 1864. 37 1/2 Bog. 8. geb. 1 Thlr. 20 Sgr., eleg. in rotze Leinwand geb. 2 Thlr., in Goldschnitt 2 Thlr. 10 Sgr.

Ehlermeyer, Th., Auswahl deutscher Gedichte für gelehrte Schulen. 15. Aufl. Nach Robert Heinrich Hiede's Tode herausgeg. von Dr. Fr. Aug. Eckstein. 1867. 59 Bog. gr. 8. cart. 1 Thlr. 10 Sgr., eleg. geb. 1 Thlr. 20 Sgr.

Stadelmann, S., Aus Tibur und Teos. Eine Auswahl lyrischer Gedichte von Horaz, Anakreon, Catull, Sappho nebst einigen andern poetischen Stücken in deutscher Nachdichtung. 1868. 6 1/2 Bog. 16. geb. 10 Sgr., eleg. geb. in Gold-schnitt 20 Sgr.

— Stundgrüße, eine Auswahl altchristlicher Hymnen und Lieder aus dem Lateinischen übersetzt. 1864. 5 Bog. 16. cart. 10 Sgr.

Wenhold, Prof. Dr. Karl, Heinrich Christian Voie, Beitrag zur Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert. Ein Lebensbild. 1868. 25 Bog. gr. 8. geb. 1 Thlr. 15 Sgr., eleg. geb. 1 Thlr. 25 Sgr.

Sieben ist neu erschienen:

Die punischen Kriege

nach den Quellen erzählt

von

Oskar Jäger,

Director des Kgl. Friedr.-Wilh.-Gymn. in Köln.

1. Rom u. Karthago. 9 Bog. 8. geb. à 10 Sgr.
2. Der Krieg Hannibals. 18 Bog. 8. geb. à 20 Sgr. Beide eleg. in 1 Leinwandband geb. 1 R. 10 Sgr.

Eremitage.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmuff.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 18. Dec. Abends am Unterpegel 6' 8"

am 19. Dec. Morg. am Unterpegel 6' 8"